



Tabellenband zur Befragung ,Die Zukunft der älteren Generation – Wie wollen wir im Landkreis leben?’

Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg a. Inn

Bestandteil des Planungsprozesses zur Erstellung
eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Mai 2010

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Michael John

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dipl.-Pol. (Univ.) Daniela Eichhorn

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	6
2	Allgemeine Daten	7
2.1	Gemeinden und Markt.....	7
2.2	Geschlecht	7
2.3	Altersgruppen.....	7
2.4	Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland	8
2.5	Deutsche Staatsbürgerschaft.....	9
2.6	Familienstand	10
2.6.1	Gesamt	10
2.6.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	11
2.7	Kinderzahl.....	12
2.8	Wohnort Kinder.....	13
2.8.1	Gesamt	13
2.8.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	13
2.9	Konfession.....	14
2.10	Schulabschluss	14
2.11	Berufsabschluss.....	15
2.12	Berufstätigkeit.....	15
2.12.1	Gesamt	15
2.12.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	15
2.13	Personen im Haushalt.....	17
2.14	Nettoeinkommen.....	18
2.15	Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens	19
3	Infrastruktur.....	20
3.1	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)	20
3.1.1	Gesamt.....	20
3.1.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	21
3.2	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)	24
3.2.1	Gesamt	24
3.2.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	25
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	27
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur	28
3.4.1	Gesamt	28
3.4.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	29
3.5	Nutzung virtuelle Infrastruktur	31
3.5.1	Gesamt	31
3.5.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	31
4	Mobilität.....	32
4.1	Verkehrsmittelnutzung	32
4.1.1	Gesamt	32
4.1.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	32
4.2	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	33
4.2.1	Gesamt	33
4.2.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	34
4.3	Entfernung nächste Bushaltestelle	34
4.4	Entfernung nächster Bahnhof.....	35

4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot.....	36
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot	36
4.6.1	Gesamt.....	36
4.6.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	37
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung.....	38
5.1	Art der Zeitgestaltung.....	38
5.1.1	Gesamt.....	38
5.1.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	38
5.2	Kontakt zur jüngeren Generation.....	39
5.3	Kontaktform zur jüngeren Generation.....	39
5.4	Kontakthäufigkeit.....	40
5.4.1	Gesamt.....	40
5.4.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	40
5.5	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft	42
5.6	Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein	43
5.7	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung.....	44
5.7.1	Gesamt.....	44
5.7.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	45
5.8	Nutzung Seniorenangebote	48
5.8.1	Gesamt.....	48
5.8.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	49
5.9	Zufriedenheit Seniorenangebote	50
5.10	Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote	50
5.10.1	Gesamt.....	50
5.10.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	51
6	Freiwilliges Engagement.....	52
6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement	52
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements	52
6.3	Engagementbereiche.....	53
6.3.1	Gesamt.....	53
6.3.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	53
6.4	Anerkennungsformen freiwilligen Engagements.....	55
6.4.1	Gesamt.....	55
6.4.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	55
7	Wohnsituation.....	57
7.1	Derzeitige Wohnsituation	57
7.1.1	Gesamt.....	57
7.1.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	58
7.2	Beschreibung der Wohnräume.....	59
7.2.1	Gesamt.....	59
7.2.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	59
7.3	Zufriedenheit Wohnsituation	60
7.4	Ausstattung Wohnräume.....	61
7.4.1	Gesamt.....	61
7.4.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	61
7.5	Geplanter Umbau Wohnräume	62
7.5.1	Gesamt.....	62
7.5.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	63
7.6	Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit.....	64
7.6.1	Gesamt.....	64
7.6.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	64

7.7	Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit.....	66
7.7.1	Gesamt.....	66
7.7.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	67
8	Alltagspraktische Hilfen	68
8.1	Hilfebedürftigkeit	68
8.1.1	Gesamt.....	68
8.1.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	69
8.2	Unterstützende Personengruppen	71
8.2.1	Gesamt.....	71
8.2.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	72
8.3	Finanzierung	73
8.3.1	Gesamt.....	73
8.3.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	73
8.4	Zufriedenheit mit Unterstützung.....	74
8.5	Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung	75
9	Pflege und Betreuung.....	76
9.1	Pflegebedürftigkeit.....	76
9.1.1	Gesamt.....	76
9.1.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	76
9.2	Pflegestufe.....	78
9.3	Pflegende/Betreuende Personengruppen.....	78
9.3.1	Gesamt.....	78
9.3.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	79
9.4	Ambulante Anbieter.....	80
9.5	Finanzierung	80
9.5.1	Gesamt.....	80
9.5.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	81
9.6	Zufriedenheit Pflege	81
9.7	Gründe Unzufriedenheit Pflege.....	82
10	Werte und Altersbilder	83
10.1	Gesamt.....	83
10.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	85
11	Vorsorge und Information.....	88
11.1	Vorsorgeaspekte.....	88
11.1.1	Gesamt.....	88
11.1.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	88
11.2	Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen	89
11.2.1	Gesamt.....	89
11.2.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	89
11.3	Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten.....	91
11.3.1	Gesamt.....	91
11.3.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	92
12	Abschließende Anmerkungen	95
12.1	Gesamt.....	95
12.2	Differenziert nach Gemeinden, Markt.....	96

1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Mühldorf a.Inn hat in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, das weit über eine reine Bestands- und Bedarfsfeststellung klassischer ambulanter und (teil-)stationärer Angebote hinausgeht. Solch einen Planungsprozess anzustößen und voranzubringen, ist Grundstein für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und moderne Seniorenpolitik, die sich der Herausforderung einer sich rapide ändernden Bevölkerungsstruktur stellt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Planungsprozesses ist eine repräsentativen Befragung der älteren Generation, die über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft geben soll. Diese wurde nach Erstellung eines landkreisspezifischen Fragebogens und der Stichprobenziehung ab dem 23. November 2009 durchgeführt.

Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte an eine Stichprobe von zunächst rund 9.600 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Mühldorf a.Inn ab einem Alter von 50 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 18. Dezember festgesetzt. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 2.620 Befragte an der Studie (Rücklaufquote von 27,3 %).

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die rein deskriptiven Antwortverteilungen der Befragten aus Ihrer Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft. Grundlegende Geschlechts- und Alterstypenunterschiede bzw. Alterszusammenhänge entnehmen Sie bitte dem Tabellenband des Gesamtlandkreises, multivariate Analysen der Befragungsdaten dem methodenübergreifenden Berichtsband zur seniorenpolitischen Situation des Landkreises.

Die nachfolgenden Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.1) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Kreuztabellen* (z.B. unter Punkt 2.2: differenziert nach Geschlecht) enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.6.1: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Gemeinden und Markt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Jettenbach	44	21,4	21,4	21,4
Kraiburg am Inn	81	39,3	39,3	60,7
Taufkirchen	81	39,3	39,3	100,0
Gesamt	206	100,0	100,0	

2.2 Geschlecht

		Gemeinden und Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
männlich	Anzahl	13	33	29	75
	%	30,2%	42,9%	38,2%	38,3%
	Anzahl	30	44	47	121
	%	69,8%	57,1%	61,8%	61,7%
Gesamt	Anzahl	43	77	76	196
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.3 Altersgruppen

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
50 bis 59	Anzahl	16	24	26	66
	%	36,4%	30,0%	32,1%	32,2%
60 bis 69	Anzahl	11	24	26	61
	%	25,0%	30,0%	32,1%	29,8%
70 bis 79	Anzahl	13	21	18	52
	%	29,5%	26,3%	22,2%	25,4%
80 und älter	Anzahl	4	11	11	26
	%	9,1%	13,8%	13,6%	12,7%
Gesamt	Anzahl	44	80	81	205
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.4 Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland

Wo sind Sie geboren?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
im Landkreis Mühldorf a. Inn	Anzahl	21	31	46	98
	%	50,0%	40,3%	59,0%	49,7%
anderswo in der heutigen BRD	Anzahl	16	34	28	78
	%	38,1%	44,2%	35,9%	39,6%
im Ausland	Anzahl	5	12	4	21
	%	11,9%	15,6%	5,1%	10,7%
Gesamt		42	77	78	197
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits im Landkreis?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
weniger als 2 Jahre	Anzahl	1	1	1	3
	%	3,8%	2,0%	2,2%	2,4%
mehr als 2 Jahre	Anzahl	1	0	2	3
	%	3,8%	0,0%	4,3%	2,4%
mehr als 10 Jahre	Anzahl	14	36	30	80
	%	53,8%	70,6%	65,2%	65,0%
seit meiner Kindheit/Jugend	Anzahl	10	14	13	37
	%	38,5%	27,5%	28,3%	30,1%
Gesamt		26	51	46	123
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, sind Sie als Heimatvertriebener oder Spätaussiedler in den Landkreis gekommen?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	21	37	36	94
	%	84,0%	75,5%	94,7%	83,9%
ja, als Spätaussiedler	Anzahl	1	2	0	3
	%	4,0%	4,1%	0,0%	2,7%
ja, als Heimatvertriebener	Anzahl	3	10	2	15
	%	12,0%	20,4%	5,3%	13,4%
Gesamt	Anzahl	25	49	38	112
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.5 Deutsche Staatsbürgerschaft

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	1	1	0	2
	%	2,4%	1,3%	0,0%	1,0%
ja	Anzahl	41	77	79	197
	%	97,6%	98,7%	100,0%	99,0%
Gesamt	Anzahl	42	78	79	199
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.6 Familienstand

Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?

2.6.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ledig	7	3,5	3,5
mit Partner zusammen lebend	7	3,5	3,5
verheiratet	137	68,2	68,8
verwitwet	5	2,5	2,5
getrennt lebend	8	4,0	4,0
geschieden	37	18,4	18,6
Gesamt	201	100,0	101,0

2.6.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	ledig	2	4,8	4,8
	mit Partner zusammen lebend	2	4,8	4,8
	verheiratet	28	66,7	66,7
	getrennt lebend	4	9,5	9,5
	geschieden	6	14,3	14,3
	Gesamt	42	100,0	100,0
Kraiburg am Inn	ledig	4	5,1	5,1
	mit Partner zusammen lebend	3	3,8	3,8
	verheiratet	54	68,4	68,4
	getrennt lebend	3	3,8	3,8
	geschieden	13	16,5	16,5
	verwitwet	2	2,5	2,5
	Gesamt	79	100,0	100,0
Taufkirchen	ledig	1	1,3	1,3
	mit Partner zusammen lebend	2	2,5	2,6
	verheiratet	55	68,8	70,5
	getrennt lebend	1	1,3	1,3
	geschieden	18	22,5	23,1
	verwitwet	3	3,8	3,8
	Gesamt	80	100,0	102,6

2.7 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
Ich habe keine Kinder.	Anzahl	7	8	4	19
	%	16,7%	10,1%	5,0%	9,5%
1 Kind	Anzahl	7	17	12	36
	%	16,7%	21,5%	15,0%	17,9%
2 Kinder	Anzahl	22	30	31	83
	%	52,4%	38,0%	38,8%	41,3%
3 Kinder	Anzahl	4	14	19	37
	%	9,5%	17,7%	23,8%	18,4%
4 Kinder	Anzahl	0	6	8	14
	%	0,0%	7,6%	10,0%	7,0%
5 Kinder	Anzahl	1	4	4	9
	%	2,4%	5,1%	5,0%	4,5%
mehr als 5 Kinder	Anzahl	1	0	2	3
	%	2,4%	0,0%	2,5%	1,5%
Gesamt	Anzahl	42	79	80	201
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.8 Wohnort Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

2.8.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
im selben Ort	111	38,9	61,0
im Landkreis Mühldorf a. Inn	72	25,3	39,6
in einem Nachbarlandkreis	39	13,7	21,4
weiter entfernt	63	22,1	34,6
Gesamt	285	100,0	156,6

2.8.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Jettenbach	im selben Ort	20	35,1
	im Landkreis Mühldorf a. Inn	11	19,3
	in einem Nachbarlandkreis	10	17,5
	weiter entfernt	16	28,1
	Gesamt	57	100,0
Kraiburg am Inn	im selben Ort	43	39,4
	im Landkreis Mühldorf a. Inn	33	30,3
	in einem Nachbarlandkreis	13	11,9
	weiter entfernt	20	18,3
	Gesamt	109	100,0
Taufkirchen	im selben Ort	48	40,3
	im Landkreis Mühldorf a. Inn	28	23,5
	in einem Nachbarlandkreis	16	13,4
	weiter entfernt	27	22,7
	Gesamt	119	100,0

2.9 Konfession

Gehören Sie einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an? Wenn ja, welcher?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein, keiner	Anzahl	2	8	9	19
	%	4,8%	10,1%	11,3%	9,5%
ja, ich bin katholisch	Anzahl	37	65	68	170
	%	88,1%	82,3%	85,0%	84,6%
ja, ich bin evangelisch	Anzahl	3	6	3	12
	%	7,1%	7,6%	3,8%	6,0%
Gesamt		42	79	80	201
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.10 Schulabschluss

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
kein Schulabschluss	Anzahl	0	1	1	2
	%	0,0%	1,3%	1,3%	1,0%
Volks-/Hauptschule	Anzahl	23	52	57	132
	%	56,1%	65,8%	72,2%	66,3%
Mittlere Reife, Realschule	Anzahl	12	16	15	43
	%	29,3%	20,3%	19,0%	21,6%
(Fach-)Abitur	Anzahl	6	10	6	22
	%	14,6%	12,7%	7,6%	11,1%
Gesamt		41	79	79	199
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.11 Berufsabschluss

Und welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
keinen Berufsabschluss	Anzahl	3	12	12	27
	%	7,7%	16,4%	16,2%	14,5%
Berufsausbildung/Lehre	Anzahl	28	43	48	119
	%	71,8%	58,9%	64,9%	64,0%
(Fach)Hochschulabschluss	Anzahl	6	12	6	24
	%	15,4%	16,4%	8,1%	12,9%
Sonstiger Abschluss	Anzahl	2	6	8	16
	%	5,1%	8,2%	10,8%	8,6%
Gesamt	Anzahl	39	73	74	186
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.12 Berufstätigkeit

Sind Sie berufstätig?

2.12.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Berufstätigkeit	ja, in Vollzeit	34	15,7	16,6
	ja, in Teilzeit	27	12,4	13,2
	ja, geringfügig beschäftigt	11	5,1	5,4
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	23	10,6	11,2
	nein, in Rente/Ruhestand	121	55,8	59,0
	nein, arbeitslos	1	0,5	0,5
Gesamt		217	100,0	105,9

2.12.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennunge n	Prozent	
Jettenbach	ja, in Vollzeit	5	11,4	11,6
	ja, in Teilzeit	6	13,6	14,0
	ja, geringfügig beschäftigt	2	4,5	4,7
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	4	9,1	9,3
	nein, in Rente/Ruhestand	27	61,4	62,8
Gesamt		44	100,0	102,3
Kraiburg am Inn	ja, in Vollzeit	14	15,9	17,3
	ja, in Teilzeit	10	11,4	12,3
	ja, geringfügig beschäftigt	6	6,8	7,4
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	9	10,2	11,1
	nein, in Rente/ Ruhestand	48	54,5	59,3
Gesamt		88	100,0	108,6
Taufkirchen	ja, in Vollzeit	15	17,6	18,5
	ja, in Teilzeit	11	12,9	13,6
	ja, geringfügig beschäftigt	3	3,5	3,7
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	10	11,8	12,3
	nein, in Rente/ Ruhestand	46	54,1	56,8
Gesamt		85	100,0	104,9

2.13 Personen im Haushalt

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

			Gemeinden, Markt			Gesamt
			Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
1 Person (nur ich)	Anzahl	10		16	14	40
	%	22,7%		20,5%	17,5%	19,8%
2 Personen	Anzahl	22		38	38	98
	%	50,0%		48,7%	47,5%	48,5%
3 Personen	Anzahl	10		15	12	37
	%	22,7%		19,2%	15,0%	18,3%
4 Personen	Anzahl	1		6	8	15
	%	2,3%		7,7%	10,0%	7,4%
5 Personen	Anzahl	1		1	3	5
	%	2,3%		1,3%	3,8%	2,5%
6 Personen	Anzahl	0		1	4	5
	%	0,0%		1,3%	5,0%	2,5%
7 Personen	Anzahl	0		1	1	2
	%	0,0%		1,3%	1,3%	1,0%
Gesamt		Anzahl	44	78	80	202
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Ich lebe in einer Senioreneinrichtung

		Gemeinden, Markt		Gesamt
		Kraiburg am Inn		
Ich lebe in einer Senioreneinrichtung	Anzahl		2	2
	%		100,0%	100,0%
Gesamt	Anzahl		2	2
	%		100,0%	100,0%

2.14 Nettoeinkommen

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
bis 500 Euro	Anzahl	1	2	2	5
	%	3,0%	3,0%	2,8%	2,9%
501 bis 1000 Euro	Anzahl	4	7	17	28
	%	12,1%	10,4%	23,9%	16,4%
1001 bis 1500 Euro	Anzahl	8	12	13	33
	%	24,2%	17,9%	18,3%	19,3%
1501 bis 2000 Euro	Anzahl	6	15	7	28
	%	18,2%	22,4%	9,9%	16,4%
2001 bis 2500 Euro	Anzahl	3	13	13	29
	%	9,1%	19,4%	18,3%	17,0%
2501 bis 3000 Euro	Anzahl	6	2	7	15
	%	18,2%	3,0%	9,9%	8,8%
3001 bis 4000 Euro	Anzahl	4	10	6	20
	%	12,1%	14,9%	8,5%	11,7%
4001 Euro und mehr	Anzahl	1	6	6	13
	%	3,0%	9,0%	8,5%	7,6%
Gesamt	Anzahl	33	67	71	171
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

2.15 Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie den vorliegenden Fragebogen...?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
selbst ausgefüllt	Anzahl	39	69	67	175
	%	88,6%	85,2%	82,7%	85,0%
mit Hilfe einer Vertrauensperson ausgefüllt	Anzahl	4	10	10	24
	%	9,1%	12,3%	12,3%	11,7%
von einer Vertrauensperson in meinem Interesse ausfüllen lassen	Anzahl	1	2	4	7
	%	2,3%	2,5%	4,9%	3,4%
Gesamt	Anzahl	44	81	81	206
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

3 Infrastruktur

3.1 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)

Wie erreichen Sie folgende Arten von Einrichtungen im täglichen Leben?

3.1.1 Gesamt

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	101	52,9%	90	47,1%	191	100,0%
Supermarkt	31	17,0%	151	83,0%	182	100,0%
Friseur	71	39,2%	110	60,8%	181	100,0%
Briefkasten	142	75,1%	47	24,9%	189	100,0%
Post/Paketannahmestelle	56	30,9%	125	69,1%	181	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	102	52,8%	91	47,2%	193	100,0%
Behörden	57	31,7%	123	68,3%	180	100,0%
Kirche	132	71,7%	52	28,3%	184	100,0%
Bücherei	37	23,0%	124	77,0%	161	100,0%
Café/Gaststätte	114	63,3%	66	36,7%	180	100,0%
Apotheke	51	27,4%	135	72,6%	186	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	16	10,1%	143	89,9%	159	100,0%
Allgemeinarzt	54	28,6%	135	71,4%	189	100,0%
Internist	3	1,7%	171	98,3%	174	100,0%
Augenarzt	1	0,6%	176	99,4%	177	100,0%
Zahnarzt	27	14,8%	156	85,2%	183	100,0%
andere Fachärzte	0	0,0%	173	100,0%	173	100,0%

3.1.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	2	5,1%	37	94,9%	39	100,0%
Supermarkt	0	0,0%	34	100,0%	34	100,0%
Friseur	22	59,5%	15	40,5%	37	100,0%
Briefkasten	32	84,2%	6	15,8%	38	100,0%
Post/Paketannahmestelle	1	3,0%	32	97,0%	33	100,0%
Bank/Sparkassenfiliale	1	2,7%	36	97,3%	37	100,0%
Behörden	4	11,1%	32	88,9%	36	100,0%
Kirche	31	81,6%	7	18,4%	38	100,0%
Bücherei	0	0,0%	33	100,0%	33	100,0%
Café/Gaststätte	22	61,1%	14	38,9%	36	100,0%
Apotheke	1	2,7%	36	97,3%	37	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	0	0,0%	34	100,0%	34	100,0%
Allgemeinarzt	1	2,6%	38	97,4%	39	100,0%
Internist	0	0,0%	37	100,0%	37	100,0%
Augenarzt	0	0,0%	38	100,0%	38	100,0%
Zahnarzt	1	2,6%	38	97,4%	39	100,0%
andere Fachärzte	0	0,0%	37	100,0%	37	100,0%

Kraiburg a.Inn

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	53	71,6%	21	28,4%	74	100,0%
Supermarkt	29	38,7%	46	61,3%	75	100,0%
Friseur	44	62,0%	27	38,0%	71	100,0%
Briefkasten	62	82,7%	13	17,3%	75	100,0%
Post/Paketannahmestelle	50	66,7%	25	33,3%	75	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	53	67,9%	25	32,1%	78	100,0%
Behörden	40	55,6%	32	44,4%	72	100,0%
Kirche	52	72,2%	20	27,8%	72	100,0%
Bücherei	2	3,4%	56	96,6%	58	100,0%
Café/Gaststätte	47	69,1%	21	30,9%	68	100,0%
Apotheke	48	64,9%	26	35,1%	74	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	14	23,7%	45	76,3%	59	100,0%
Allgemeinarzt	47	63,5%	27	36,5%	74	100,0%
Internist	2	3,0%	64	97,0%	66	100,0%
Augenarzt	0	0,0%	67	100,0%	67	100,0%
Zahnarzt	25	35,7%	45	64,3%	70	100,0%
andere Fachärzte	0	,0%	66	100,0%	66	100,0%

Taufkirchen

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	46	59,0%	32	41,0%	78	100,0%
Supermarkt	2	2,7%	71	97,3%	73	100,0%
Friseur	5	6,8%	68	93,2%	73	100,0%
Briefkasten	48	63,2%	28	36,8%	76	100,0%
Post/Paketannahmestelle	5	6,8%	68	93,2%	73	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	48	61,5%	30	38,5%	78	100,0%
Behörden	13	18,1%	59	81,9%	72	100,0%
Kirche	49	66,2%	25	33,8%	74	100,0%
Bücherei	35	50,0%	35	50,0%	70	100,0%
Café/Gaststätte	45	59,2%	31	40,8%	76	100,0%
Apotheke	2	2,7%	73	97,3%	75	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	2	3,0%	64	97,0%	66	100,0%
Allgemeinarzt	6	7,9%	70	92,1%	76	100,0%
Internist	1	1,4%	70	98,6%	71	100,0%
Augenarzt	1	1,4%	71	98,6%	72	100,0%
Zahnarzt	1	1,4%	73	98,6%	74	100,0%
andere Fachärzte	0	0,0%	70	100,0%	70	100,0%

3.2 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

3.2.1 Gesamt

	sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	109	88,6%	14	11,4%	123	100,0%
Supermarkt	65	55,1%	53	44,9%	118	100,0%
Friseur	41	41,0%	59	59,0%	100	100,0%
Briefkasten	78	84,8%	14	15,2%	92	100,0%
Post/Paketannahmestelle	81	69,8%	35	30,2%	116	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	79	74,5%	27	25,5%	106	100,0%
Behörden	37	37,0%	63	63,0%	100	100,0%
Kirche	60	70,6%	25	29,4%	85	100,0%
Bücherei	32	34,0%	62	66,0%	94	100,0%
Café/Gaststätte	60	62,5%	36	37,5%	96	100,0%
Apotheke	75	70,1%	32	29,9%	107	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	32	33,3%	64	66,7%	96	100,0%
Allgemeinarzt	80	74,8%	27	25,2%	107	100,0%
Internist	26	24,5%	80	75,5%	106	100,0%
Augenarzt	28	25,7%	81	74,3%	109	100,0%
Zahnarzt	34	33,3%	68	66,7%	102	100,0%
andere Fachärzte	21	20,8%	80	79,2%	101	100,0%

3.2.2 Differenziert Gemeinden, Markt

Jettenbach

	sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt	
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	32	91,4%	3	8,6%	35	100,0%
Supermarkt	14	56,0%	11	44,0%	25	100,0%
Friseur	9	47,4%	10	52,6%	19	100,0%
Briefkasten	15	88,2%	2	11,8%	17	100,0%
Post/Paketannahmestelle	17	58,6%	12	41,4%	29	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	18	56,3%	14	43,8%	32	100,0%
Behörden	7	31,8%	15	68,2%	22	100,0%
Kirche	10	71,4%	4	28,6%	14	100,0%
Bücherei	5	26,3%	14	73,7%	19	100,0%
Café/Gaststätte	16	84,2%	3	15,8%	19	100,0%
Apotheke	11	50,0%	11	50,0%	22	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	6	35,3%	11	64,7%	17	100,0%
Allgemeinarzt	18	78,3%	5	21,7%	23	100,0%
Internist	4	22,2%	14	77,8%	18	100,0%
Augenarzt	4	21,1%	15	78,9%	19	100,0%
Zahnarzt	4	21,1%	15	78,9%	19	100,0%
andere Fachärzte	3	15,8%	16	84,2%	19	100,0%

Kraiburg a.Inn

		sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	39	88,6%	5	11,4%	44	100,0%
Supermarkt	39	83,0%	8	17,0%	47	100,0%
Friseur	17	45,9%	20	54,1%	37	100,0%
Briefkasten	32	86,5%	5	13,5%	37	100,0%
Post/Paketannahmestelle	32	86,5%	5	13,5%	37	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	27	79,4%	7	20,6%	34	100,0%
Behörden	17	48,6%	18	51,4%	35	100,0%
Kirche	21	63,6%	12	36,4%	33	100,0%
Bücherei	10	27,0%	27	73,0%	37	100,0%
Café/Gaststätte	20	51,3%	19	48,7%	39	100,0%
Apotheke	31	86,1%	5	13,9%	36	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	18	46,2%	21	53,8%	39	100,0%
Allgemeinarzt	26	74,3%	9	25,7%	35	100,0%
Internist	12	29,3%	29	70,7%	41	100,0%
Augenarzt	15	34,9%	28	65,1%	43	100,0%
Zahnarzt	18	50,0%	18	50,0%	36	100,0%
andere Fachärzte	12	30,0%	28	70,0%	40	100,0%

Taufkirchen

		sollte in unmittelbarer Nähe sein	kann auch weiter weg sein		Gesamt
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	38	86,4%	6	13,6%	44
Supermarkt	12	26,1%	34	73,9%	46
Friseur	15	34,1%	29	65,9%	44
Briefkasten	31	81,6%	7	18,4%	38
Post/Paketannahmestelle	32	64,0%	18	36,0%	50
Bank-/Sparkassenfiliale	34	85,0%	6	15,0%	40
Behörden	13	30,2%	30	69,8%	43
Kirche	29	76,3%	9	23,7%	38
Bücherei	17	44,7%	21	55,3%	38
Café/Gaststätte	24	63,2%	14	36,8%	38
Apotheke	33	67,3%	16	32,7%	49
andere Einrichtungen/Geschäfte	8	20,0%	32	80,0%	40
Allgemeinarzt	36	73,5%	13	26,5%	49
Internist	10	21,3%	37	78,7%	47
Augenarzt	9	19,1%	38	80,9%	47
Zahnarzt	12	25,5%	35	74,5%	47
andere Fachärzte	6	14,3%	36	85,7%	42

3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	26	17	25	68
	%	61,9%	22,7%	32,1%	34,9%
ja	Anzahl	16	58	53	127
	%	38,1%	77,3%	67,9%	65,1%
Gesamt	Anzahl	42	75	78	195
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

3.4.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zu weit entfernt	10	12,2	14,7
nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	22	26,8	32,4
zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	11	13,4	16,2
Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	6	7,3	8,8
zu wenig sonstige Fachgeschäfte	3	3,7	4,4
kein Supermarkt/ Einkaufszentrum in der Nähe	8	9,8	11,8
keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	9	11,0	13,2
zu wenig/ keine Angebote vorhanden	7	8,5	10,3
kein/ lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	4	4,9	5,9
Sonstiges	2	2,4	2,9
Gesamt	82	100,0	120,6

3.4.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	zu weit entfernt	4	11,8	14,8
	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	12	35,3	44,4
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	3	8,8	11,1
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	3	8,8	11,1
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	1	2,9	3,7
	keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	4	11,8	14,8
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	3	8,8	11,1
	kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	3	8,8	11,1
	Sonstiges	1	2,9	3,7
Gesamt		34	100,0	125,9
Kraiburg am Inn	zu weit entfernt	2	11,1	12,5
	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	1	5,6	6,3
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	1	5,6	6,3
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	3	16,7	18,8
	keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	2	11,1	12,5
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	5,6	6,3
	kein Supermarkt/ Einkaufszentrum in der Nähe	8	44,4	50,0
	Gesamt	18	100,0	112,5

Taufkirchen	zu weit entfernt	4	13,3	16,0
	nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	9	30,0	36,0
	zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	7	23,3	28,0
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	2	6,7	8,0
	keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	3	10,0	12,0
	zu wenig/ keine Angebote vorhanden	3	10,0	12,0
	kein/lückenhafter öffentlicher Nahverkehr	1	3,3	4,0
	Sonstiges	1	3,3	4,0
Gesamt		30	100,0	120,0

3.5 Nutzung virtuelle Infrastruktur

Nutzen Sie zu Hause einen Computer bzw. eine Internetverbindung? Nutzen Sie E-Mail-Dienste? Wenn nein, würde Sie so etwas interessieren?

3.5.1 Gesamt

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	80	41,2%	26	13,4%	88	45,4%	194	100,0%
Internetverbindung	76	40,6%	26	13,9%	85	45,5%	187	100,0%
E-Mail	80	44,0%	23	12,6%	79	43,4%	182	100,0%

3.5.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	13	32,5%	6	15,0%	21	52,5%	40	100,0%
Internetverbindung	13	32,5%	6	15,0%	21	52,5%	40	100,0%
E-Mail	13	32,5%	8	20,0%	19	47,5%	40	100,0%

Kraiburg a.Inn

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	32	41,6%	8	10,4%	37	48,1%	77	100,0%
Internetverbindung	32	43,2%	5	6,8%	37	50,0%	74	100,0%
E-Mail	31	44,9%	4	5,8%	34	49,3%	69	100,0%

Taufkirchen

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	35	45,5%	12	15,6%	30	39,0%	77	100,0%
Internetverbindung	31	42,5%	15	20,5%	27	37,0%	73	100,0%
E-Mail	36	49,3%	11	15,1%	26	35,6%	73	100,0%

4 Mobilität

4.1 Verkehrsmittelnutzung

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

4.1.1 Gesamt

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	12	6,0%	25	12,6%
Motorisiertes Zweirad	187	94,0%	8	4,0%
Bus, Bahn	112	56,3%	82	41,2%
Anrufsammeltaxi (AST)	196	98,5%	3	1,5%
Fahrrad	57	28,6%	76	38,2%
andere Verkehrsmittel	187	94,0%	12	6,0%
Ich gehe zu Fuß.	45	22,6%	84	42,2%
			70	35,2%
				199
				100,0%

4.1.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	1	2,4%	4	9,5%
Motorisiertes Zweirad	40	95,2%	0	0,0%
Bus, Bahn	25	59,5%	17	40,5%
Anrufsammeltaxi (AST)	40	95,2%	2	4,8%
Fahrrad	13	31,0%	20	47,6%
andere Verkehrsmittel	39	92,9%	3	7,1%
Ich gehe zu Fuß.	15	35,7%	16	38,1%
			11	26,2%
				42
				100,0%

Kraiburg a.Inn

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	8	10,4%	13	16,9%
Motorisiertes Zweirad	72	93,5%	4	5,2%
Bus, Bahn	33	42,9%	40	51,9%
Anrufsammeltaxi (AST)	76	98,7%	1	1,3%
Fahrrad	23	29,9%	30	39,0%
andere Verkehrsmittel	72	93,5%	5	6,5%
Ich gehe zu Fuß.	10	13,0%	32	41,6%
			35	45,5%
				77
				100,0%

Taufkirchen

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Auto	3	3,8%	8	10,0%
Motorisiertes Zweirad	75	93,8%	4	5,0%
Bus, Bahn	54	67,5%	25	31,3%
Anrufsammeltaxi (AST)	80	100,0%	0	0,0%
Fahrrad	21	26,3%	26	32,5%
andere Verkehrsmittel	76	95,0%	4	5,0%
Ich gehe zu Fuß.	20	25,0%	36	45,0%
			24	30,0%
			80	100,0%

4.2 Umstieg auf alternative Verkehrsmittel

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

4.2.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Auto - als Mitfahrer	158	49,7	80,6
Bus, Bahn	84	26,4	42,9
Fahrdienste (z.B. BRK)	56	17,6	28,6
Sonstiges	20	6,3	10,2
Gesamt	318	100,0	162,2

4.2.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	Auto - als Mitfahrer	29	40,8	69,0
	Bus, Bahn	20	28,2	47,6
	Fahrdienste (z.B. BRK)	14	19,7	33,3
	Sonstiges	8	11,3	19,0
	Gesamt	71	100,0	169,0
Kraiburg am Inn	Auto - als Mitfahrer	63	50,4	80,8
	Bus, Bahn	42	33,6	53,8
	Fahrdienste (z.B. BRK)	17	13,6	21,8
	Sonstiges	3	2,4	3,8
	Gesamt	125	100,0	160,3
Taufkirchen	Auto - als Mitfahrer	66	54,1	86,8
	Bus, Bahn	22	18,0	28,9
	Fahrdienste (z.B. BRK)	25	20,5	32,9
	Sonstiges	9	7,4	11,8
	Gesamt	122	100,0	160,5

4.3 Entfernung nächste Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinden, Markt	Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
Jettenbach	10,40	15	6,947
Kraiburg am Inn	9,75	75	9,045
Taufkirchen	21,17	42	20,317
Insgesamt	13,45	132	14,442

Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
	Anzahl	13	5	37	55
	%	23,6%	9,1%	67,3%	100,0%
Gesamt	Anzahl	13	5	37	55
	%	23,6%	9,1%	67,3%	100,0%

4.4 Entfernung nächster Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinden, Markt	Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
Jettenbach	21,56	36	12,951
Kraiburg am Inn	49,18	17	18,294
Insgesamt	30,42	53	19,629

Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
	Anzahl	6	62	77	145
	%	4,1%	42,8%	53,1%	100,0%
Gesamt	Anzahl	6	62	77	145
	%	4,1%	42,8%	53,1%	100,0%

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	29	25	46	100
	%	74,4%	36,8%	63,9%	55,9%
ja	Anzahl	10	43	26	79
	%	25,6%	63,2%	36,1%	44,1%
Gesamt	Anzahl	39	68	72	179
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

4.6.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	3	2,6	2,8
zu wenig Verbindungen/ schlechte Taktung	50	43,9	45,9
keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	40	35,1	36,7
zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	3	2,6	2,8
am Wochenende keine/ kaum öffentl. Verkehrsmittel	1	0,9	0,9
am Abend fährt kein Bus	2	1,8	1,8
keine/kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	6	5,3	5,5
Sonstiges	9	7,9	8,3
Gesamt	114	100,0	104,6

4.6.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel	3	9,1	9,4
	zu wenig Verbindungen/schlechte Taktung	14	42,4	43,8
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	11	33,3	34,4
	keine/kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	1	3,0	3,1
	Sonstiges	4	12,1	12,5
	Gesamt	33	100,0	103,1
Kraiburg am Inn	zu wenig Verbindungen/schlechte Taktung	17	53,1	58,6
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	8	25,0	27,6
	keine/kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	1	3,1	3,4
	Sonstiges	1	3,1	3,4
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	2	6,3	6,9
	am Wochenende keine/ kaum öffentl. Verkehrsmittel	1	3,1	3,4
	am Abend fährt kein Bus	2	6,3	6,9
	Gesamt	32	100,0	110,3
Taufkirchen	zu wenig Verbindungen/schlechte Taktung	19	38,8	39,6
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	21	42,9	43,8
	keine/kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	4	8,2	8,3
	Sonstiges	4	8,2	8,3
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	2,0	2,1
	Gesamt	49	100,0	102,1

5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre Freizeit?

5.1.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
allein zu Hause	72	20,4	35,6
mit anderen außerhalb des Hauses	136	38,5	67,3
allein außerhalb des Hauses	28	7,9	13,9
mit anderen zu Hause	117	33,1	57,9
Gesamt	353	100,0	174,8

5.1.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Jettenbach	allein zu Hause	20	26,7
	mit anderen außerhalb des Hauses	26	34,7
	allein außerhalb des Hauses	7	9,3
	mit anderen zu Hause	22	29,3
	Gesamt	75	100,0
Kraiburg am Inn	allein zu Hause	28	20,1
	mit anderen außerhalb des Hauses	54	38,8
	allein außerhalb des Hauses	10	7,2
	mit anderen zu Hause	47	33,8
	Gesamt	139	100,0
Taufkirchen	allein zu Hause	24	17,3
	mit anderen außerhalb des Hauses	56	40,3
	allein außerhalb des Hauses	11	7,9
	mit anderen zu Hause	48	34,5
	Gesamt	139	100,0

5.2 Kontakt zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	8	10	3	21
	%	18,2%	13,0%	3,8%	10,6%
ja	Anzahl	36	67	75	178
	%	81,8%	87,0%	96,2%	89,4%
Gesamt	Anzahl	44	77	78	199
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

5.3 Kontaktform zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation. Wenn ja, in welcher Form?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Familie/Verwandte	33	11,1	19,3
	Kinder	100	33,8	58,5
	Enkel	54	18,2	31,6
	Freunde/Bekannte	18	6,1	10,5
	Nachbarn	19	6,4	11,1
	Sport	19	6,4	11,1
	Verein	15	5,1	8,8
	Arbeitsplatz	20	6,8	11,7
	Veranstaltungen/(Freizeit)Aktivitäten	12	4,1	7,0
	Telefon	1	0,3	0,6
	Sonstiges	5	1,7	2,9
Gesamt		296	100,0	173,1

5.4 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt mit folgenden Personen?

5.4.1 Gesamt

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	8	4,3%	14	7,5%	30	16,0%	135	72,2%	187	100,0%
zu anderen Verwandten	12	6,4%	79	42,0%	82	43,6%	15	8,0%	188	100,0%
zu Freunden, Bekannten	5	2,7%	35	18,6%	105	55,9%	43	22,9%	188	100,0%
zu Nachbarn	7	3,7%	28	14,8%	81	42,9%	73	38,6%	189	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	25	14,5%	50	28,9%	66	38,2%	32	18,5%	173	100,0%
zu Vertretern der Kirche	66	37,5%	63	35,8%	40	22,7%	7	4,0%	176	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	61	34,3%	68	38,2%	39	21,9%	10	5,6%	178	100,0%
zu anderen Personen	22	14,2%	46	29,7%	57	36,8%	30	19,4%	155	100,0%

5.4.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	2	5,4%	4	10,8%	8	21,6%	23	62,2%	37	100,0%
zu anderen Verwandten	4	10,5%	18	47,4%	13	34,2%	3	7,9%	38	100,0%
zu Freunden, Bekannten	1	2,4%	9	22,0%	25	61,0%	6	14,6%	41	100,0%
zu Nachbarn	1	2,5%	7	17,5%	21	52,5%	11	27,5%	40	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	9	25,0%	10	27,8%	12	33,3%	5	13,9%	36	100,0%
zu Vertretern der Kirche	12	34,3%	15	42,9%	7	20,0%	1	2,9%	35	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	15	41,7%	12	33,3%	7	19,4%	2	5,6%	36	100,0%
zu anderen Personen	7	20,0%	8	22,9%	11	31,4%	9	25,7%	35	100,0%

Kraiburg a.Inn

	nie	1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt		
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	3	4,1%	4	5,5%	11	15,1%	55	75,3%	73	100,0%
zu anderen Verwandten	3	4,1%	33	44,6%	32	43,2%	6	8,1%	74	100,0%
zu Freunden, Bekannten	3	4,2%	16	22,2%	33	45,8%	20	27,8%	72	100,0%
zu Nachbarn	3	4,3%	9	12,9%	23	32,9%	35	50,0%	70	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	13	18,8%	20	29,0%	24	34,8%	12	17,4%	69	100,0%
zu Vertretern der Kirche	36	51,4%	23	32,9%	9	12,9%	2	2,9%	70	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	28	39,4%	30	42,3%	9	12,7%	4	5,6%	71	100,0%
zu anderen Personen	10	16,4%	17	27,9%	24	39,3%	10	16,4%	61	100,0%

Taufkirchen

	nie	1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt		
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	3	3,9%	6	7,8%	11	14,3%	57	74,0%	77	100,0%
zu anderen Verwandten	5	6,6%	28	36,8%	37	48,7%	6	7,9%	76	100,0%
zu Freunden, Bekannten	1	1,3%	10	13,3%	47	62,7%	17	22,7%	75	100,0%
zu Nachbarn	3	3,8%	12	15,2%	37	46,8%	27	34,2%	79	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	3	4,4%	20	29,4%	30	44,1%	15	22,1%	68	100,0%
zu Vertretern der Kirche	18	25,4%	25	35,2%	24	33,8%	4	5,6%	71	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	18	25,4%	26	36,6%	23	32,4%	4	5,6%	71	100,0%
zu anderen Personen	5	8,5%	21	35,6%	22	37,3%	11	18,6%	59	100,0%

5.5 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	2	1	0	3
	%	4,5%	1,3%	0,0%	1,5%
eher nicht zufrieden	Anzahl	0	6	2	8
	%	0,0%	7,8%	2,5%	4,0%
teils/teils	Anzahl	10	13	14	37
	%	22,7%	16,9%	17,7%	18,5%
eher zufrieden	Anzahl	23	21	18	62
	%	52,3%	27,3%	22,8%	31,0%
sehr zufrieden	Anzahl	9	36	45	90
	%	20,5%	46,8%	57,0%	45,0%
Gesamt	Anzahl	44	77	79	200
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

5.6 Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

		Anzahl	Gemeinden, Markt			Gesamt
			Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirche n	
überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	1		1	0	2
	%		2,6%	1,4%	0,0%	1,1%
eher nicht zufrieden	Anzahl	2		3	2	7
	%		5,1%	4,2%	2,7%	3,8%
teils/teils	Anzahl	7		15	4	26
	%		17,9%	20,8%	5,3%	14,0%
eher zufrieden	Anzahl	22		33	41	96
	%		56,4%	45,8%	54,7%	51,6%
sehr zufrieden	Anzahl	7		20	28	55
	%		17,9%	27,8%	37,3%	29,6%
Gesamt	Anzahl	39		72	75	186
	%		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

5.7 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre Freizeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit ... ?

5.7.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	2	1,0%	3	1,5%	6	3,0%	189	94,5%	200	100,0%
Fernsehen	3	1,5%	0	0,0%	7	3,4%	195	95,1%	205	100,0%
Radio hören	4	2,0%	7	3,5%	29	14,5%	160	80,0%	200	100,0%
Musik hören	8	4,2%	14	7,3%	53	27,6%	117	60,9%	192	100,0%
Musizieren	144	80,0%	12	6,7%	15	8,3%	9	5,0%	180	100,0%
Internet	94	52,2%	9	5,0%	30	16,7%	47	26,1%	180	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	63	33,5%	49	26,1%	53	28,2%	23	12,2%	188	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	25	13,4%	26	14,0%	72	38,7%	63	33,9%	186	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	72	37,9%	102	53,7%	16	8,4%	0	0,0%	190	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	124	67,4%	42	22,8%	16	8,7%	2	1,1%	184	100,0%
Bildungsangebote nutzen	94	51,6%	76	41,8%	11	6,0%	1	0,5%	182	100,0%
in die Kirche gehen	36	18,2%	71	35,9%	71	35,9%	20	10,1%	198	100,0%
Einkaufsbummel machen	18	9,1%	78	39,4%	89	44,9%	13	6,6%	198	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	26	13,6%	128	67,0%	32	16,8%	5	2,6%	191	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	119	63,6%	29	15,5%	26	13,9%	13	7,0%	187	100,0%
Pflege eines Angehörigen	132	75,4%	9	5,1%	11	6,3%	23	13,1%	175	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	90	52,3%	18	10,5%	35	20,3%	29	16,9%	172	100,0%
Sonstiges	13	54,2%	0	0,0%	5	20,8%	6	25,0%	24	100,0%

5.7.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt					
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1	2,3%	3	7,0%	3	7,0%	36	83,7%	43	100,0%
Fernsehen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	44	100,0%	44	100,0%
Radio hören	0	0,0%	1	2,4%	6	14,3%	35	83,3%	42	100,0%
Musik hören	2	4,9%	6	14,6%	11	26,8%	22	53,7%	41	100,0%
Musizieren	29	82,9%	3	8,6%	2	5,7%	1	2,9%	35	100,0%
Internet	17	44,7%	1	2,6%	8	21,1%	12	31,6%	38	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	17	45,9%	6	16,2%	7	18,9%	7	18,9%	37	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	8	20,5%	2	5,1%	11	28,2%	18	46,2%	39	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	16	40,0%	22	55,0%	2	5,0%	0	0,0%	40	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	25	65,8%	7	18,4%	5	13,2%	1	2,6%	38	100,0%
Bildungsangebote nutzen	20	55,6%	14	38,9%	1	2,8%	1	2,8%	36	100,0%
in die Kirche gehen	10	24,4%	14	34,1%	13	31,7%	4	9,8%	41	100,0%
Einkaufsbummel machen	6	14,0%	11	25,6%	22	51,2%	4	9,3%	43	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	8	20,0%	22	55,0%	10	25,0%	0	0,0%	40	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	28	71,8%	2	5,1%	7	17,9%	2	5,1%	39	100,0%
Pflege eines Angehörigen	25	69,4%	2	5,6%	4	11,1%	5	13,9%	36	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	23	74,2%	2	6,5%	4	12,9%	2	6,5%	31	100,0%
Sonstiges	4	57,1%	0	0,0%	2	28,6%	1	14,3%	7	100,0%

Kraiburg a.Inn

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1 1,3%	0 0,0%	3 3,9%	73 94,8%	77 100,0%
Fernsehen	2 2,5%	0 0,0%	1 1,2%	78 96,3%	81 100,0%
Radio hören	1 1,3%	1 1,3%	12 15,6%	63 81,8%	77 100,0%
Musik hören	5 6,8%	2 2,7%	16 21,9%	50 68,5%	73 100,0%
Musizieren	55 78,6%	5 7,1%	6 8,6%	4 5,7%	70 100,0%
Internet	30 44,8%	4 6,0%	13 19,4%	20 29,9%	67 100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	27 37,0%	18 24,7%	20 27,4%	8 11,0%	73 100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	9 12,3%	13 17,8%	27 37,0%	24 32,9%	73 100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	24 32,9%	41 56,2%	8 11,0%	0 0,0%	73 100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	53 75,7%	12 17,1%	5 7,1%	0 0,0%	70 100,0%
Bildungsangebote nutzen	34 47,2%	33 45,8%	5 6,9%	0 0,0%	72 100,0%
in die Kirche gehen	14 17,9%	38 48,7%	19 24,4%	7 9,0%	78 100,0%
Einkaufsbummel machen	7 9,2%	30 39,5%	33 43,4%	6 7,9%	76 100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	10 13,0%	53 68,8%	10 13,0%	4 5,2%	77 100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	44 61,1%	15 20,8%	6 8,3%	7 9,7%	72 100,0%
Pflege eines Angehörigen	52 76,5%	3 4,4%	3 4,4%	10 14,7%	68 100,0%
Betreuung von Enkelkindern	34 50,0%	6 8,8%	17 25,0%	11 16,2%	68 100,0%
Sonstiges	7 70,0%	0 0,0%	2 20,0%	1 10,0%	10 100,0%

Taufkirchen

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	täglich oder mehrmals die Woche	Gesamt
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	0,0%	0	0,0%	0
Fernsehen	1	1,3%	0	0,0%	6
Radio hören	3	3,7%	5	6,2%	11
Musik hören	1	1,3%	6	7,7%	26
Musizieren	60	80,0%	4	5,3%	7
Internet	47	62,7%	4	5,3%	9
Malen, Handarbeiten, Werken	19	24,4%	25	32,1%	26
Sport, Bewegung, Gymnastik	8	10,8%	11	14,9%	34
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	32	41,6%	39	50,6%	6
Sportveranstaltungen besuchen	46	60,5%	23	30,3%	6
Bildungsangebote nutzen	40	54,1%	29	39,2%	5
in die Kirche gehen	12	15,2%	19	24,1%	39
Einkaufsbummel machen	5	6,3%	37	46,8%	34
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	8	10,8%	53	71,6%	12
ehrenamtliche Tätigkeiten	47	61,8%	12	15,8%	13
Pflege eines Angehörigen	55	77,5%	4	5,6%	4
Betreuung von Enkelkindern	33	45,2%	10	13,7%	14
Sonstiges	2	28,6%	0	0,0%	1

5.8 Nutzung Seniorenangebote

Nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation? Wenn ja, von welchem Anbieter?

5.8.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, Angebote der Gemeinde	24	11,7	13,3
ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	7	3,4	3,9
ja, Angebote einer Kirchengemeinde	25	12,1	13,8
ja, Angebote einer anderen Organisation	20	9,7	11,0
nein	130	63,1	71,8
Gesamt	206	100,0	113,8

5.8.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	ja, Angebote der Gemeinde	7	17,9	19,4
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	6	15,4	16,7
	ja, Angebote einer anderen Organisation	1	2,6	2,8
	nein	25	64,1	69,4
	Gesamt	39	100,0	108,3
Kraiburg am Inn	ja, Angebote der Gemeinde	7	8,5	9,6
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	10	12,2	13,7
	ja, Angebote einer anderen Organisation	9	11,0	12,3
	nein	51	62,2	69,9
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	5	6,1	6,8
	Gesamt	82	100,0	112,3
Taufkirchen	ja, Angebote der Gemeinde	10	11,8	13,9
	ja, Angebote einer Kirchengemeinde	9	10,6	12,5
	ja, Angebote einer anderen Organisation	10	11,8	13,9
	nein	54	63,5	75,0
	ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	2	2,4	2,8
	Gesamt	85	100,0	118,1

5.9 Zufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	6	7	10	23
	%	31,6%	14,9%	20,8%	20,2%
ja	Anzahl	13	40	38	91
	%	68,4%	85,1%	79,2%	79,8%
Gesamt	Anzahl	19	47	48	114
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

5.10 Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

5.10.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Seniorenangebote	zu wenig/ keine Angebote	5	14,7	14,7
	uninteressante/langweilige Angebote	1	2,9	2,9
	Angebote nicht bekannt	4	11,8	11,8
	(noch) keine Nutzung	2	5,9	5,9
	(noch) kein Bedarf/Interesse	4	11,8	11,8
	noch nicht mit Thema beschäftigt/ informiert	1	2,9	2,9
	zu wenig Infos vorhanden	1	2,9	2,9
	weiß nicht/kein Urteil möglich	2	5,9	5,9
	nur mit Auto erreichbar/zu weit entfernt	4	11,8	11,8
	zu jung	3	8,8	8,8
Sonstiges		7	20,6	20,6
Gesamt		34	100,0	100,0

5.10.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	Angebote nicht bekannt	1	12,5	12,5
	zu wenig Infos vorhanden	1	12,5	12,5
	weiß nicht/kein Urteil möglich	1	12,5	12,5
	nur mit Auto erreichbar/ zu weit entfernt	2	25,0	25,0
	zu jung	1	12,5	12,5
	Sonstiges	2	25,0	25,0
Gesamt		8	100,0	100,0
Kraiburg am Inn	Angebote nicht bekannt	1	7,7	7,7
	weiß nicht/ kein Urteil möglich	1	7,7	7,7
	nur mit Auto erreichbar/ zu weit entfernt	1	7,7	7,7
	zu jung	1	7,7	7,7
	Sonstiges	4	30,8	30,8
	zu wenig/ keine Angebote	2	15,4	15,4
	(noch) keine Nutzung	1	7,7	7,7
	(noch) kein Bedarf/ Interesse	1	7,7	7,7
	noch nicht mit Thema beschäftigt/informiert	1	7,7	7,7
	Gesamt	13	100,0	100,0
Taufkirchen	Angebote nicht bekannt	2	15,4	15,4
	nur mit Auto erreichbar/ zu weit entfernt	1	7,7	7,7
	zu jung	1	7,7	7,7
	Sonstiges	1	7,7	7,7
	zu wenig/keine Angebote	3	23,1	23,1
	(noch) keine Nutzung	1	7,7	7,7
	(noch) kein Bedarf/ Interesse	3	23,1	23,1
	uninteressante/ langweilige Angebote	1	7,7	7,7
Gesamt		13	100,0	100,0

6 Freiwilliges Engagement

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	16	34	30	80
	%	45,7%	44,2%	40,5%	43,0%
ja, mache ich auch	Anzahl	9	19	19	47
	%	25,7%	24,7%	25,7%	25,3%
ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	10	24	25	59
	%	28,6%	31,2%	33,8%	31,7%
Gesamt	Anzahl	35	77	74	186
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	12	32	28	72
	%	38,7%	47,1%	41,2%	43,1%
ja, mache ich auch	Anzahl	5	10	13	28
	%	16,1%	14,7%	19,1%	16,8%
ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	14	26	27	67
	%	45,2%	38,2%	39,7%	40,1%
Gesamt	Anzahl	31	68	68	167
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

6.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Engagementbereiche	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	48	21,6	40,0
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kleinere Reparaturen	26	11,7	21,7
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	11	5,0	9,2
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	42	18,9	35,0
	Besuchsdienste, Vorlesen	41	18,5	34,2
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	13	5,9	10,8
	Kinderbetreuung	29	13,1	24,2
	Sonstiges	12	5,4	10,0
Gesamt		222	100,0	185,0

6.3.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt	Engagementbereich	Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach		Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	10	23,8
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kleinere Reparaturen	5	11,9
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	9	21,4
		Besuchsdienste, Vorlesen	10	23,8
		Kinderbetreuung	4	9,5
		Sonstiges	4	9,5
Gesamt		42	100,0	182,6
Kraiurg am Inn	Engagementbereich	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	17	21,3

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Gemeinden, Markt	Haushaltshilfe, Gartenarbeit mit kleineren Reparaturen	7	8,8	15,2
	Fahr- und Bring-dienste, Botengänge	14	17,5	30,4
	Besuchsdienste, Vorlesen	15	18,8	32,6
	Kinderbetreuung	11	13,8	23,9
	Sonstiges	4	5,0	8,7
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	4	5,0	8,7
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	8	10,0	17,4
Gesamt		80	100,0	173,9
Taufkirchen	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	21	21,0	41,2
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kleinere Reparaturen	14	14,0	27,5
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	19	19,0	37,3
	Besuchsdienste, Vorlesen	16	16,0	31,4
	Kinderbetreuung	14	14,0	27,5
	Sonstiges	4	4,0	7,8
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	7	7,0	13,7
Gesamt		100	100,0	196,1

6.4 Anerkennungsformen freiwilligen Engagements

Was denken Sie über die Förderung von freiwilligen Engagements durch Vergütung? Welche Art von Gegeleistung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

6.4.1 Gesamt

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	45	34,6%	85	65,4%	130	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	36	27,7%	94	72,3%	130	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	49	49,0%	51	51,0%	100	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	76	67,3%	37	32,7%	113	100,0%

6.4.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	8	36,4%	14	63,6%	22	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	5	21,7%	18	78,3%	23	100,0%
Zeitungsschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	8	42,1%	11	57,9%	19	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	13	68,4%	6	31,6%	19	100,0%

Kraiburg a.Inn

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	15	27,8%	39	72,2%	54	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	19	37,3%	32	62,7%	51	100,0%
Zeitung, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	22	52,4%	20	47,6%	42	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	29	69,0%	13	31,0%	42	100,0%

Taufkirchen

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	22	40,7%	32	59,3%	54	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbetrag pro Einsatz	12	21,4%	44	78,6%	56	100,0%
Zeitung, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	19	48,7%	20	51,3%	39	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	34	65,4%	18	34,6%	52	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Derzeitige Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

7.1.1 Gesamt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zur Miete	25	12,1	12,3	12,3
Eigentumswohnung	5	2,4	2,5	14,8
Eigenheim	134	65,0	66,0	80,8
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	29	14,1	14,3	95,1
bei Verwandten	7	3,4	3,4	98,5
in einer Senioreneinrichtung	2	1,0	1,0	99,5
Sonstiges	1	0,5	0,5	100,0
Gesamt	203	98,5	100,0	
fehlend	3	1,5		
Gesamt	206	100,0		

7.1.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

			Gemeinden, Markt			Gesamt
			Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
zur Miete	Anzahl	3		13	9	25
	%	6,8%		16,0%	11,5%	12,3%
Eigentumswohnung	Anzahl	1		4	0	5
	%	2,3%		4,9%	0,0%	2,5%
Eigenheim	Anzahl	38		55	41	134
	%	86,4%		67,9%	52,6%	66,0%
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	Anzahl	1		6	22	29
	%	2,3%		7,4%	28,2%	14,3%
bei Verwandten	Anzahl	1		1	5	7
	%	2,3%		1,2%	6,4%	3,4%
in einer Senioreneinrichtung	Anzahl	0		2	0	2
	%	0,0%		2,5%	0,0%	1,0%
Sonstiges	Anzahl	0		0	1	1
	%	0,0%		0,0%	1,3%	0,5%
Gesamt		Anzahl	44	81	78	203
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, ...

7.2.1 Gesamt

	Nennungen	Mittelwert
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	190	110,54
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	186	2,77
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	104	0,47
Gültige Werte (Listenweise)	91	

7.2.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Nennungen	Mittelwert
Jettenbach	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	38	109,08
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	39	2,26
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	21	0,19
	Gültige Werte (Listenweise)	19	
Kraiburg am Inn	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	74	107,68
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	71	2,24
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	44	0,70
	Gültige Werte (Listenweise)	36	

Gemeinden, Markt		Nennungen	Mittelwert
Taufkirchen	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	78	113,96
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	76	3,54
	Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	39	0,36
	Gültige Werte (Listenweise)	36	

7.3 Zufriedenheit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
überhaupt nicht zufrieden	Anzahl	0	0	1	1
	%	0,0%	0,0%	1,3%	0,5%
eher nicht zufrieden	Anzahl	1	4	1	6
	%	2,3%	5,1%	1,3%	3,0%
teils/teils	Anzahl	1	3	4	8
	%	2,3%	3,8%	5,0%	3,9%
eher zufrieden	Anzahl	12	14	12	38
	%	27,3%	17,7%	15,0%	18,7%
sehr zufrieden	Anzahl	30	58	62	150
	%	68,2%	73,4%	77,5%	73,9%
Gesamt	Anzahl	44	79	80	203
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

7.4 Ausstattung Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen?

7.4.1 Gesamt

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	46	25,7%	133	74,3%	179	100,0%
Toilette	36	20,0%	144	80,0%	180	100,0%
Heizung	35	19,7%	143	80,3%	178	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	135	79,4%	35	20,6%	170	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	122	75,3%	40	24,7%	162	100,0%
barrierefreier Zugang	116	69,5%	51	30,5%	167	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	152	93,8%	10	6,2%	162	100,0%

7.4.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	14	36,8%	24	63,2%	38	100,0%
Toilette	14	37,8%	23	62,2%	37	100,0%
Heizung	12	31,6%	26	68,4%	38	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	29	78,4%	8	21,6%	37	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	25	73,5%	9	26,5%	34	100,0%
barrierefreier Zugang	24	68,6%	11	31,4%	35	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	32	100,0%	0	0,0%	32	100,0%

Kraiburg a.Inn

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	16	23,5%	52	76,5%	68	100,0%
Toilette	11	16,2%	57	83,8%	68	100,0%
Heizung	11	16,9%	54	83,1%	65	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	53	85,5%	9	14,5%	62	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	51	83,6%	10	16,4%	61	100,0%
barrierefreier Zugang	48	75,0%	16	25,0%	64	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	59	96,7%	2	3,3%	61	100,0%

Taufkirchen

		nein		ja		Gesamt
Bad/Dusche	16	21,9%	57	78,1%	73	100,0%
Toilette	11	14,7%	64	85,3%	75	100,0%
Heizung	12	16,0%	63	84,0%	75	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	53	74,6%	18	25,4%	71	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	46	68,7%	21	31,3%	67	100,0%
barrierefreier Zugang	44	64,7%	24	35,3%	68	100,0%
Personenaufzug/Treppenlifter	61	88,4%	8	11,6%	69	100,0%

7.5 Geplanter Umbau Wohnräume

Falls nein, planen Sie einen Umbau?

7.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Bad/Dusche		6	31,6	54,5
Toilette		3	15,8	27,3
Heizung		3	15,8	27,3
rollstuhlgerechte Ausstattung		2	10,5	18,2
pflegegerechte Ausstattung		3	15,8	27,3
barrierefreier Zugang		1	5,3	9,1
Personenaufzug/Treppenlifter		1	5,3	9,1
Gesamt		19	100,0	172,7

7.5.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	Bad/Dusche	1	33,3	50,0
	Heizung	1	33,3	50,0
	pflegegerechte Ausstattung	1	33,3	50,0
	Gesamt	3	100,0	150,0
Kraiburg am Inn	Bad/Dusche	1	25,0	33,3
	pflegegerechte Ausstattung	1	25,0	33,3
	Toilette	1	25,0	33,3
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	25,0	33,3
	Gesamt	4	100,0	133,3
Taufkirchen	Bad/Dusche	4	33,3	66,7
	Heizung	2	16,7	33,3
	pflegegerechte Ausstattung	1	8,3	16,7
	Toilette	2	16,7	33,3
	rollstuhlgerechte Ausstattung	1	8,3	16,7
	barrierefreier Zugang	1	8,3	16,7
	Personenaufzug/Treppenlift	1	8,3	16,7
	Gesamt	12	100,0	200,0

7.6 Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

7.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	in Wohneigentum	157	58,8	80,9
	in einer Mietwohnung	16	6,0	8,2
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	14	5,2	7,2
	in einer Wohngemeinschaft	3	1,1	1,5
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	46	17,2	23,7
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	12	4,5	6,2
	in einem Heim	3	1,1	1,5
	anderswo	1	0,4	0,5
	weiß nicht	10	3,7	5,2
	trifft nicht mehr zu	5	1,9	2,6
Gesamt		267	100,0	137,6

7.6.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	in Wohneigentum	39	73,6	92,9
	in einer Mietwohnung	1	1,9	2,4
	in einer Wohngemeinschaft	1	1,9	2,4
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	5	9,4	11,9
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	3	5,7	7,1
	in einem Heim	1	1,9	2,4
	weiß nicht	3	5,7	7,1
Gesamt		53	100,0	126,2

Kraiburg am Inn	in Wohneigentum	57	53,8	78,1
	in einer Mietwohnung	9	8,5	12,3
	in einer Wohngemeinschaft	2	1,9	2,7
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	16	15,1	21,9
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	4	3,8	5,5
	in einem Heim	2	1,9	2,7
	weiß nicht	3	2,8	4,1
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	9	8,5	12,3
	trifft nicht mehr zu	4	3,8	5,5
	Gesamt	106	100,0	145,2
Taufkirchen	in Wohneigentum	61	56,5	77,2
	in einer Mietwohnung	6	5,6	7,6
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/ Freunden	25	23,1	31,6
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	5	4,6	6,3
	weiß nicht	4	3,7	5,1
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	5	4,6	6,3
	trifft nicht mehr zu	1	0,9	1,3
	anderswo	1	0,9	1,3
	Gesamt	108	100,0	136,7

7.7 Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

7.7.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
in Wohneigentum	51	23,7	38,1
in einer Mietwohnung	4	1,9	3,0
in einer barrierefreien Neubauwohnung	11	5,1	8,2
in einer Wohngemeinschaft	18	8,4	13,4
in einem Hausgemeinschaftsmodell	40	18,6	29,9
in einem Heim	20	9,3	14,9
in Betreutem Wohnen	63	29,3	47,0
anderswo	1	0,5	0,7
weiß nicht	7	3,3	5,2
Gesamt	215	100,0	160,4

7.7.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Jettenbach	in Wohneigentum	14	28,0	45,2
	in einer Mietwohnung	1	2,0	3,2
	in einer Wohngemeinschaft	6	12,0	19,4
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	11	22,0	35,5
	in einem Heim	5	10,0	16,1
	in Betreutem Wohnen	12	24,0	38,7
Gesamt	weiß nicht	1	2,0	3,2
		50	100,0	161,3
Kraiburg am Inn	in Wohneigentum	16	19,8	29,6
	in einer Wohngemeinschaft	5	6,2	9,3
	in einem Hausgemeinschafts-	14	17,3	25,9
	in einem Heim	9	11,1	16,7
	in Betreutem Wohnen	30	37,0	55,6
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	7	8,6	13,0
Gesamt		81	100,0	150,0
Taufkirchen	in Wohneigentum	21	25,0	42,9
	in einer Mietwohnung	3	3,6	6,1
	in einer Wohngemeinschaft	7	8,3	14,3
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	15	17,9	30,6
	in einem Heim	6	7,1	12,2
	in Betreutem Wohnen	21	25,0	42,9
	weiß nicht	6	7,1	12,2
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	4	4,8	8,2
Gesamt	anderswo	1	1,2	2,0
		84	100,0	171,4

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Hilfebedürftigkeit

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

8.1.1 Gesamt

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberthalten der Wohnung	155	78,7%	7	3,6%	35	17,8%	197	100,0%
Lebensmittel einkaufen	174	90,2%	2	1,0%	17	8,8%	193	100,0%
Regeln von Finanzen	171	87,2%	2	1,0%	23	11,7%	196	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	165	85,9%	3	1,6%	24	12,5%	192	100,0%
Müll entsorgen	182	92,9%	1	0,5%	13	6,6%	196	100,0%
Fenster putzen	149	78,0%	9	4,7%	33	17,3%	191	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	157	84,0%	6	3,2%	24	12,8%	187	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	148	77,1%	12	6,3%	32	16,7%	192	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	120	63,2%	14	7,4%	56	29,5%	190	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	148	84,1%	3	1,7%	25	14,2%	176	100,0%
Besuche machen	172	91,5%	3	1,6%	13	6,9%	188	100,0%
Telefonieren	189	97,9%	0	0,0%	4	2,1%	193	100,0%
Behördengänge	169	87,1%	4	2,1%	21	10,8%	194	100,0%

8.1.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	31	73,8%	2	4,8%	9	21,4%	42	100,0%
Lebensmittel einkaufen	36	90,0%	0	0,0%	4	10,0%	40	100,0%
Regeln von Finanzen	36	87,8%	2	4,9%	3	7,3%	41	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	35	87,5%	0	0,0%	5	12,5%	40	100,0%
Müll entsorgen	39	95,1%	0	0,0%	2	4,9%	41	100,0%
Fenster putzen	32	74,4%	2	4,7%	9	20,9%	43	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	35	85,4%	0	0,0%	6	14,6%	41	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	32	76,2%	2	4,8%	8	19,0%	42	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	23	57,5%	1	2,5%	16	40,0%	40	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	32	88,9%	0	0,0%	4	11,1%	36	100,0%
Besuche machen	35	92,1%	0	0,0%	3	7,9%	38	100,0%
Telefonieren	40	97,6%	0	0,0%	1	2,4%	41	100,0%
Behördengänge	36	87,8%	0	0,0%	5	12,2%	41	100,0%

Kraiburg a.Inn

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberthalten der Wohnung	59	76,6%	1	1,3%	17	22,1%	77	100,0%
Lebensmittel einkaufen	69	92,0%	1	1,3%	5	6,7%	75	100,0%
Regeln von Finanzen	68	90,7%	0	0,0%	7	9,3%	75	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	60	81,1%	2	2,7%	12	16,2%	74	100,0%
Müll entsorgen	70	93,3%	0	0,0%	5	6,7%	75	100,0%
Fenster putzen	54	76,1%	2	2,8%	15	21,1%	71	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	56	80,0%	1	1,4%	13	18,6%	70	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	61	81,3%	3	4,0%	11	14,7%	75	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	52	70,3%	3	4,1%	19	25,7%	74	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	52	78,8%	2	3,0%	12	18,2%	66	100,0%
Besuche machen	65	91,5%	2	2,8%	4	5,6%	71	100,0%
Telefonieren	71	97,3%	0	0,0%	2	2,7%	73	100,0%
Behördengänge	67	89,3%	2	2,7%	6	8,0%	75	100,0%

Taufkirchen

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
Sauberthalten der Wohnung	65	83,3%	4	5,1%	9	11,5%	78	100,0%
Lebensmittel einkaufen	69	88,5%	1	1,3%	8	10,3%	78	100,0%
Regeln von Finanzen	67	83,8%	0	0,0%	13	16,3%	80	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	70	89,7%	1	1,3%	7	9,0%	78	100,0%
Müll entsorgen	73	91,3%	1	1,3%	6	7,5%	80	100,0%
Fenster putzen	63	81,8%	5	6,5%	9	11,7%	77	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	66	86,8%	5	6,6%	5	6,6%	76	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	55	73,3%	7	9,3%	13	17,3%	75	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	45	59,2%	10	13,2%	21	27,6%	76	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrtgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	64	86,5%	1	1,4%	9	12,2%	74	100,0%
Besuche machen	72	91,1%	1	1,3%	6	7,6%	79	100,0%
Telefonieren	78	98,7%	0	0,0%	1	1,3%	79	100,0%
Behördengänge	66	84,6%	2	2,6%	10	12,8%	78	100,0%

8.2 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

8.2.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Angehörige	0	0,0%	7	53,8%	6	46,2%	13	100,0%
Ambulante Dienste	4	80,0%	0	0,0%	1	20,0%	5	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	4	66,7%	1	16,7%	1	16,7%	6	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	3	42,9%	4	57,1%	0	0,0%	7	100,0%
Kirchengemeinde	5	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	5	100,0%
andere Personen	3	60,0%	2	40,0%	0	0,0%	5	100,0%

8.2.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	0	0,0%	7	53,8%
Ambulante Dienste	4	80,0%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	4	66,7%	1	16,7%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	3	42,9%	4	57,1%
Kirchengemeinde	5	100,0%	0	0,0%
andere Personen	3	60,0%	2	40,0%

Kraiburg a.Inn

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	2	8,3%	10	41,7%
Ambulante Dienste	9	90,0%	1	10,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	9	75,0%	1	8,3%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	6	37,5%	5	31,3%
Kirchengemeinde	8	88,9%	0	0,0%
andere Personen	6	66,7%	2	22,2%

Taufkirchen

	nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt
Angehörige	1	3,7%	9	33,3%
Ambulante Dienste	7	87,5%	1	12,5%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	6	66,7%	1	11,1%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	5	55,6%	4	44,4%
Kirchengemeinde	8	100,0%	0	0,0%
andere Personen	7	87,5%	1	12,5%

8.3 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

8.3.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ich selbst bzw. mein Partner	40	47,6	57,1
	2	2,4	2,9
	5	6,0	7,1
	3	3,6	4,3
	2	2,4	2,9
	2	2,4	2,9
	30	35,7	42,9
Gesamt	84	100,0	120,0

8.3.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennunge n	Prozent	
Jettenbach	ich selbst bzw. mein Partner	6	31,6
	Krankenkasse	1	5,3
	Sozialamt	1	5,3
	andere	2	10,5
	Es fallen keine Kosten an.	9	47,4
Gesamt		19	126,7
Kraiburg am Inn	ich selbst bzw. mein Partner	16	45,7
	Krankenkasse	3	8,6
	Sozialamt	1	2,9
	Es fallen keine Kosten an.	10	28,6
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	2	5,7
	Pflegekasse	3	8,6
	Gesamt	35	129,6

Taufkirchen	Finanzierung	ich selbst bzw. mein Partner	18	60,0	64,3
		Krankenkasse	1	3,3	3,6
		Es fallen keine Kosten an.	11	36,7	39,3
	Gesamt			30	100,0
					107,1

8.4 Zufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	2	1	2	5
	%	18,2%	5,0%	7,7%	8,8%
ja	Anzahl	9	19	24	52
	%	81,8%	95,0%	92,3%	91,2%
Gesamt	Anzahl	11	20	26	57
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

8.5 Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
keine Unterstützung notwendig	Anzahl	1	1	1	3
	%	25,0%	50,0%	33,3%	33,3%
könnte mehr Unterstützung brauchen	Anzahl	1	0	0	1
	%	25,0%	0,0%	0,0%	11,1%
bekomme keine Unterstützung	Anzahl	1	0	1	2
	%	25,0%	0,0%	33,3%	22,2%
bekomme zu wenig Geld	Anzahl	0	1	0	1
	%	0,0%	50,0%	0,0%	11,1%
Sonstiges	Anzahl	1	0	1	2
	%	25,0%	0,0%	33,3%	22,2%
Gesamt	Anzahl	4	2	3	9
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

9 Pflege und Betreuung

9.1 Pflegebedürftigkeit

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

9.1.1 Gesamt

	nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt
Baden/Duschen/Waschen	178 95,7%	0 0,0%	8 4,3%	186 100,0%
An-/Ausziehen	175 96,2%	0 0,0%	7 3,8%	182 100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	176 98,3%	0 0,0%	3 1,7%	179 100,0%
Medikamente einnehmen	174 97,2%	0 0,0%	5 2,8%	179 100,0%
Treppensteigen/Gehen	174 95,1%	2 1,1%	7 3,8%	183 100,0%
Sitzen/Aufstehen	178 99,4%	0 0,0%	1 ,6%	179 100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	177 97,3%	0 0,0%	5 2,7%	182 100,0%
Sonstiges	59 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	59 100,0%

9.1.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt
Baden/Duschen/Waschen	40 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	40 100,0%
An-/Ausziehen	39 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	39 100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	40 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	40 100,0%
Medikamente einnehmen	36 94,7%	0 0,0%	2 5,3%	38 100,0%
Treppensteigen/Gehen	39 97,5%	0 0,0%	1 2,5%	40 100,0%
Sitzen/Aufstehen	39 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	39 100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	39 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	39 100,0%
Sonstiges	19 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	19 100,0%

Kraiburg a.Inn

	nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt
Baden/Duschen/Waschen	62 88,6%	0 0,0%	8 11,4%	70 100,0%
An-/Ausziehen	63 91,3%	0 0,0%	6 8,7%	69 100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	64 95,5%	0 0,0%	3 4,5%	67 100,0%
Medikamente einnehmen	67 95,7%	0 0,0%	3 4,3%	70 100,0%
Treppensteigen/Gehen	64 91,4%	0 0,0%	6 8,6%	70 100,0%
Sitzen/Aufstehen	66 98,5%	0 0,0%	1 1,5%	67 100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	64 92,8%	0 0,0%	5 7,2%	69 100,0%
Sonstiges	18 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	18 100,0%

Taufkirchen

	nein, das erledige ich selbst	nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft	ja, ich lasse mir helfen	Gesamt
Baden/Duschen/Waschen	76 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	76 100,0%
An-/Ausziehen	73 98,6%	0 0,0%	1 1,4%	74 100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	72 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	72 100,0%
Medikamente einnehmen	71 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	71 100,0%
Treppensteigen/Gehen	71 97,3%	2 2,7%	0 0,0%	73 100,0%
Sitzen/Aufstehen	73 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	73 100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	74 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	74 100,0%
Sonstiges	22 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	22 100,0%

9.2 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

		Gemeinden, Markt			Gesamt
		Jettenbach	Kraiburg am Inn	Taufkirchen	Jettenbach
ja, Pflegestufe 0	Anzahl	0	0	1	1
	%	0,0%	0,0%	1,3%	,6%
ja, Pflegestufe 1	Anzahl	0	3	1	4
	%	0,0%	4,6%	1,3%	2,3%
ja, Pflegestufe 2	Anzahl	0	2	0	2
	%	0,0%	3,1%	0,0%	1,1%
nein	Anzahl	35	60	73	168
	%	100,0%	92,3%	97,3%	96,0%
Gesamt	Anzahl	35	65	75	175
	%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

9.3 Pflegende/Betreuende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

9.3.1 Gesamt

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	2	10,0%	8	40,0%
Ambulante Dienste	6	85,7%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	6	66,7%	2	22,2%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	5	71,4%	2	28,6%
Kirchengemeinde	6	100,0%	0	0,0%
andere Personen	5	100,0%	0	0,0%

9.3.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	0	0,0%	1	50,0%
Ambulante Dienste	1	100,0%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	1	100,0%	0	0,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	0	0,0%	1	100,0%
Kirchengemeinde	1	100,0%	0	0,0%

Kraiburg a.Inn

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	1	11,1%	3	33,3%
Ambulante Dienste	3	75,0%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	3	60,0%	1	20,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	3	100,0%	0	0,0%
Kirchengemeinde	3	100,0%	0	0,0%
andere Personen	3	100,0%	0	0,0%

Taufkirchen

	nie	gelegentlich	häufig	Gesamt
Angehörige	1	11,1%	4	44,4%
Ambulante Dienste	2	100,0%	0	0,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	2	66,7%	1	33,3%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	2	66,7%	1	33,3%
Kirchengemeinde	2	100,0%	0	0,0%
andere Personen	2	100,0%	0	0,0%

9.4 Ambulante Anbieter

Wenn Ihnen von ambulanten Diensten geholfen wird, von welchem Anbieter genau?

		Gemeinden, Markt		Gesamt
		Jettenbach	Taufkirchen	
Caritas	Anzahl	1	1	2
	%	100,0%	100,0%	100,0%
Gesamt	Anzahl	1	1	2
	%	100,0%	100,0%	100,0%

9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

9.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
ich selbst bzw. mein Partner		5	20,8	27,8
Krankenkasse		3	12,5	16,7
Pflegekasse		4	16,7	22,2
Sozialamt		1	4,2	5,6
andere		1	4,2	5,6
Es fallen keine Kosten an.		10	41,7	55,6
Gesamt		24	100,0	133,3

9.5.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennung n	Prozent	
Jettenbach	Es fallen keine Kosten an.	4	100,0	100,0
	Gesamt	4	100,0	100,0
Kraiburg am Inn	Es fallen keine Kosten an.	3	21,4	33,3
	ich selbst bzw. mein Partner	4	28,6	44,4
	Krankenkasse	2	14,3	22,2
	Pflegekasse	4	28,6	44,4
	Sozialamt	1	7,1	11,1
Taufkirchen	Gesamt	14	100,0	155,6
	Es fallen keine Kosten an.	3	50,0	60,0
Taufkirchen	ich selbst bzw. mein Partner	1	16,7	20,0
	Krankenkasse	1	16,7	20,0
	andere	1	16,7	20,0
	Gesamt	6	100,0	120,0

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Gemeinden, Markt		Gesamt
		Kraiburg am Inn	Taufkirchen	
nein	Anzahl	0	1	1
	%	0,0%	16,7%	8,3%
ja	Anzahl	6	5	11
	%	100,0%	83,3%	91,7%
Gesamt	Anzahl	6	6	12
	%	100,0%	100,0%	100,0%

9.7 Gründe Unzufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Gemeinden, Markt		Gesamt
		Jettenbach	Taufkirchen	
bekomme/benötige keine Unterstützung	Anzahl	2	2	4
	%	100,0%	100,0%	100,0%
Gesamt	Anzahl	2	2	4
	%	100,0%	100,0%	100,0%

10 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt.

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

10.1 Gesamt

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	5	2,5%	19	9,6%	174	87,9%	198	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	24	12,4%	15	7,8%	76	39,4%	29	15,0%	49	25,4%	193	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	53	27,6%	45	23,4%	57	29,7%	17	8,9%	20	10,4%	192	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	6	3,1%	5	2,6%	52	26,8%	44	22,7%	87	44,8%	194	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	41	21,6%	25	13,2%	58	30,5%	30	15,8%	36	18,9%	190	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	9	4,7%	13	6,8%	67	35,3%	35	18,4%	66	34,7%	190	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	16	8,3%	22	11,5%	68	35,4%	33	17,2%	53	27,6%	192	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	3	1,5%	7	3,6%	20	10,3%	36	18,5%	129	66,2%	195	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	99	50,5%	55	28,1%	20	10,2%	14	7,1%	8	4,1%	196	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	2	1,0%	5	2,6%	46	23,5%	42	21,4%	101	51,5%	196	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	7	3,6%	23	11,9%	61	31,6%	44	22,8%	58	30,1%	193	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	15	7,9%	26	13,6%	62	32,5%	42	22,0%	46	24,1%	191	100,0%

10.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	1	2,4%	7	17,1%	33	80,5%	41	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	9	22,0%	2	4,9%	19	46,3%	5	12,2%	6	14,6%	41	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	12	28,6%	13	31,0%	10	23,8%	1	2,4%	6	14,3%	42	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	2	5,0%	1	2,5%	14	35,0%	14	35,0%	9	22,5%	40	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	9	22,0%	7	17,1%	14	34,1%	3	7,3%	8	19,5%	41	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	3	7,1%	3	7,1%	17	40,5%	9	21,4%	10	23,8%	42	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	5	12,2%	4	9,8%	20	48,8%	4	9,8%	8	19,5%	41	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	0	0,0%	2	4,9%	6	14,6%	7	17,1%	26	63,4%	41	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	17	40,5%	17	40,5%	5	11,9%	2	4,8%	1	2,4%	42	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	2,4%	3	7,3%	9	22,0%	7	17,1%	21	51,2%	41	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	4	9,8%	5	12,2%	13	31,7%	8	19,5%	11	26,8%	41	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	5	11,9%	7	16,7%	10	23,8%	10	23,8%	10	23,8%	42	100,0%

Kraiburg a.Inn

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	3	3,9%	7	9,2%	66	86,8%	76	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	7	9,3%	5	6,7%	27	36,0%	14	18,7%	22	29,3%	75	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	23	31,1%	16	21,6%	22	29,7%	6	8,1%	7	9,5%	74	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	3	3,9%	1	1,3%	18	23,7%	14	18,4%	40	52,6%	76	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	20	27,0%	9	12,2%	24	32,4%	8	10,8%	13	17,6%	74	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	4	5,5%	3	4,1%	24	32,9%	16	21,9%	26	35,6%	73	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	7	9,6%	9	12,3%	23	31,5%	12	16,4%	22	30,1%	73	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	2	2,6%	1	1,3%	8	10,4%	16	20,8%	50	64,9%	77	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	43	55,8%	16	20,8%	6	7,8%	8	10,4%	4	5,2%	77	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	1	1,3%	1	1,3%	19	24,7%	23	29,9%	33	42,9%	77	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	2	2,7%	7	9,3%	27	36,0%	21	28,0%	18	24,0%	75	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	8	10,8%	9	12,2%	26	35,1%	13	17,6%	18	24,3%	74	100,0%

Taufkirchen

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	1	1,2%	5	6,2%	75	92,6%	81	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	8	10,4%	8	10,4%	30	39,0%	10	13,0%	21	27,3%	77	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	18	23,7%	16	21,1%	25	32,9%	10	13,2%	7	9,2%	76	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	1	1,3%	3	3,8%	20	25,6%	16	20,5%	38	48,7%	78	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	12	16,0%	9	12,0%	20	26,7%	19	25,3%	15	20,0%	75	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	2	2,7%	7	9,3%	26	34,7%	10	13,3%	30	40,0%	75	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	4	5,1%	9	11,5%	25	32,1%	17	21,8%	23	29,5%	78	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	1	1,3%	4	5,2%	6	7,8%	13	16,9%	53	68,8%	77	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	39	50,6%	22	28,6%	9	11,7%	4	5,2%	3	3,9%	77	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	0	0,0%	1	1,3%	18	23,1%	12	15,4%	47	60,3%	78	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	1	1,3%	11	14,3%	21	27,3%	15	19,5%	29	37,7%	77	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	2	2,7%	10	13,3%	26	34,7%	19	25,3%	18	24,0%	75	100,0%

11 Vorsorge und Information

11.1 Vorsorgeaspekte

Haben Sie schon einmal über folgende Punkte nachgedacht?

11.1.1 Gesamt

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	74 40,7%	33 18,1%	75 41,2%	182	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	118 67,8%	15 8,6%	41 23,6%	174	100,0%
Patientenverfügung	45 23,7%	40 21,1%	105 55,3%	190	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	61 34,7%	30 17,0%	85 48,3%	176	100,0%
Testament	42 21,9%	18 9,4%	132 68,8%	192	100,0%

11.1.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	16 41,0%	10 25,6%	13 33,3%	39	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	28 75,7%	1 2,7%	8 21,6%	37	100,0%
Patientenverfügung	8 19,5%	5 12,2%	28 68,3%	41	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	13 33,3%	5 12,8%	21 53,8%	39	100,0%
Testament	12 30,0%	2 5,0%	26 65,0%	40	100,0%

Kraiburg a.Inn

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	30 42,3%	11 15,5%	30 42,3%	71	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	43 61,4%	7 10,0%	20 28,6%	70	100,0%
Patientenverfügung	18 24,0%	20 26,7%	37 49,3%	75	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	28 40,6%	11 15,9%	30 43,5%	69	100,0%
Testament	18 22,5%	8 10,0%	54 67,5%	80	100,0%

Taufkirchen

	nein	ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen	ja	Gesamt
Betreuungs- und Pflegealternativen	28 38,9%	12 16,7%	32 44,4%	72 100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	47 70,1%	7 10,4%	13 19,4%	67 100,0%
Patientenverfügung	19 25,7%	15 20,3%	40 54,1%	74 100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	20 29,4%	14 20,6%	34 50,0%	68 100,0%
Testament	12 16,7%	8 11,1%	52 72,2%	72 100,0%

11.2 Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen

Sind Ihnen folgende Einrichtungen bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

11.2.1 Gesamt

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen	ja, würde ich zukünftig nutzen	ja, habe ich bereits genutzt	Gesamt
Behindertenbeauftragte	41 24,4%	39 23,2%	76 45,2%	12 7,1%	168 100,0%
Seniorenbeauftragte	56 34,6%	35 21,6%	63 38,9%	8 4,9%	162 100,0%
Pflegestammtisch	93 58,5%	33 20,8%	30 18,9%	3 1,9%	159 100,0%
Heimaufsicht (FQA)	101 67,3%	31 20,7%	18 12,0%	0 0,0%	150 100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	32 18,8%	33 19,4%	101 59,4%	4 2,4%	170 100,0%
Alten-/Pflegeheime	32 19,3%	73 44,0%	53 31,9%	8 4,8%	166 100,0%
Mehrgenerationentreff	86 55,5%	32 20,6%	34 21,9%	3 1,9%	155 100,0%

11.2.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen	ja, würde ich zukünftig nutzen	ja, habe ich bereits genutzt	Gesamt
Behindertenbeauftragte	7 20,6%	10 29,4%	17 50,0%	0 0,0%	34 100,0%
Seniorenbeauftragte	15 41,7%	9 25,0%	11 30,6%	1 2,8%	36 100,0%
Pflegestammtisch	18 52,9%	9 26,5%	7 20,6%	0 0,0%	34 100,0%
Heimaufsicht (FQA)	23 67,6%	6 17,6%	5 14,7%	0 0,0%	34 100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	5 14,3%	7 20,0%	23 65,7%	0 0,0%	35 100,0%
Alten-/Pflegeheime	5 14,7%	17 50,0%	12 35,3%	0 0,0%	34 100,0%
Mehrgenerationentreff	20 58,8%	7 20,6%	6 17,6%	1 2,9%	34 100,0%

Kraiburg a.Inn

	nein, nicht bekannt	ja, möchte ich zukünftig aber	ja, würde ich zukünftig	ja, habe ich bereits	Gesamt

			nicht nutzen		nutzen		genutzt			
Behindertenbeauftragte	18	26,5%	11	16,2%	32	47,1%	7	10,3%	68	100,0%
Seniorenbeauftragte	14	22,2%	13	20,6%	30	47,6%	6	9,5%	63	100,0%
Pflegestammtisch	33	53,2%	12	19,4%	14	22,6%	3	4,8%	62	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	35	61,4%	12	21,1%	10	17,5%	0	0,0%	57	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	14	21,5%	9	13,8%	39	60,0%	3	4,6%	65	100,0%
Alten-/Pflegeheime	11	16,2%	26	38,2%	24	35,3%	7	10,3%	68	100,0%
Mehrgenerationentreff	30	50,0%	14	23,3%	14	23,3%	2	3,3%	60	100,0%

Taufkirchen

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Behindertenbeauftragte	16	24,2%	18	27,3%	27	40,9%	5	7,6%	66	100,0%
Seniorenbeauftragte	27	42,9%	13	20,6%	22	34,9%	1	1,6%	63	100,0%
Pflegestammtisch	42	66,7%	12	19,0%	9	14,3%	0	0,0%	63	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	43	72,9%	13	22,0%	3	5,1%	0	0,0%	59	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	13	18,6%	17	24,3%	39	55,7%	1	1,4%	70	100,0%
Alten-/Pflegeheime	16	25,0%	30	46,9%	17	26,6%	1	1,6%	64	100,0%
Mehrgenerationentreff	36	59,0%	11	18,0%	14	23,0%	0	0,0%	61	100,0%

11.3 Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten

Sind Ihnen folgende Angebote bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

11.3.1 Gesamt

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im Bereich	57	36,8%	42	27,1%	48	31,0%	8	5,2%	155	100,0%
Ernährungsberatung	41	26,5%	47	30,3%	50	32,3%	17	11,0%	155	100,0%
Hausnotruf	38	23,9%	27	17,0%	94	59,1%	0	0,0%	159	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	39	25,5%	36	23,5%	74	48,4%	4	2,6%	153	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	42	26,9%	30	19,2%	81	51,9%	3	1,9%	156	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familiенpflege, Mobiler)	35	22,6%	34	21,9%	80	51,6%	6	3,9%	155	100,0%
Fahr- und Bringdienste	30	19,2%	36	23,1%	88	56,4%	2	1,3%	156	100,0%
mobile Essensversorgung	21	13,4%	51	32,5%	84	53,5%	1	0,6%	157	100,0%
Medikamentenbringdienst	34	21,9%	44	28,4%	75	48,4%	2	1,3%	155	100,0%
Tagespflege	31	20,9%	40	27,0%	77	52,0%	0	0,0%	148	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	31	20,5%	35	23,2%	84	55,6%	1	0,7%	151	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	35	23,5%	41	27,5%	71	47,7%	2	1,3%	149	100,0%
Physiotherapie	31	20,3%	35	22,9%	68	44,4%	19	12,4%	153	100,0%
Ergotherapie	41	27,9%	34	23,1%	63	42,9%	9	6,1%	147	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	28	18,5%	38	25,2%	82	54,3%	3	2,0%	151	100,0%

11.3.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Jettenbach

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	8	24,2%	14	42,4%	9	27,3%	2	6,1%	33	100,0%
Ernährungsberatung	9	26,5%	14	41,2%	8	23,5%	3	8,8%	34	100,0%
Hausnotruf	6	17,1%	8	22,9%	21	60,0%	0	0,0%	35	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	8	24,2%	9	27,3%	15	45,5%	1	3,0%	33	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	8	25,0%	8	25,0%	16	50,0%	0	0,0%	32	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familiенpflege, Mobiler)	9	26,5%	11	32,4%	13	38,2%	1	2,9%	34	100,0%
Fahr- und Bringdienste	6	18,2%	10	30,3%	17	51,5%	0	0,0%	33	100,0%
mobile Essensversorgung	5	15,2%	12	36,4%	16	48,5%	0	0,0%	33	100,0%
Medikamentenbringdienst	7	21,2%	10	30,3%	16	48,5%	0	0,0%	33	100,0%
Tagespflege	6	18,8%	10	31,3%	16	50,0%	0	0,0%	32	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	7	21,2%	10	30,3%	16	48,5%	0	0,0%	33	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	8	24,2%	10	30,3%	15	45,5%	0	0,0%	33	100,0%
Physiotherapie	9	26,5%	10	29,4%	13	38,2%	2	5,9%	34	100,0%
Ergotherapie	11	34,4%	10	31,3%	10	31,3%	1	3,1%	32	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	5	15,2%	10	30,3%	18	54,5%	0	0,0%	33	100,0%

Kraiburg a.Inn

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	26	44,8%	14	24,1%	16	27,6%	2	3,4%	58	100,0%
Ernährungsberatung	18	31,0%	13	22,4%	19	32,8%	8	13,8%	58	100,0%
Hausnotruf	20	33,9%	6	10,2%	33	55,9%	0	0,0%	59	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	16	27,6%	11	19,0%	29	50,0%	2	3,4%	58	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	19	30,6%	9	14,5%	32	51,6%	2	3,2%	62	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler)	16	28,6%	12	21,4%	28	50,0%	0	0,0%	56	100,0%
Fahr- und Bringdienste	14	24,1%	8	13,8%	34	58,6%	2	3,4%	58	100,0%
mobile Essensversorgung	11	18,3%	19	31,7%	29	48,3%	1	1,7%	60	100,0%
Medikamentenbringdienst	16	27,1%	17	28,8%	24	40,7%	2	3,4%	59	100,0%
Tagespflege	14	25,0%	15	26,8%	27	48,2%	0	0,0%	56	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	13	23,2%	13	23,2%	30	53,6%	0	0,0%	56	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	13	22,4%	16	27,6%	28	48,3%	1	1,7%	58	100,0%
Physiotherapie	8	13,8%	15	25,9%	24	41,4%	11	19,0%	58	100,0%
Ergotherapie	10	18,2%	15	27,3%	25	45,5%	5	9,1%	55	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	9	16,7%	14	25,9%	29	53,7%	2	3,7%	54	100,0%

Taufkirchen

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	23	35,9%	14	21,9%	23	35,9%	4	6,3%	64	100,0%
Ernährungsberatung	14	22,2%	20	31,7%	23	36,5%	6	9,5%	63	100,0%
Hausnotruf	12	18,5%	13	20,0%	40	61,5%	0	0,0%	65	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	15	24,2%	16	25,8%	30	48,4%	1	1,6%	62	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	15	24,2%	13	21,0%	33	53,2%	1	1,6%	62	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelperinnen, Familienpflege, Mobiler)	10	15,4%	11	16,9%	39	60,0%	5	7,7%	65	100,0%
Fahr- und Bringdienste	10	15,4%	18	27,7%	37	56,9%	0	0,0%	65	100,0%
mobile Essensversorgung	5	7,8%	20	31,3%	39	60,9%	0	0,0%	64	100,0%
Medikamentenbringdienst	11	17,5%	17	27,0%	35	55,6%	0	0,0%	63	100,0%
Tagespflege	11	18,3%	15	25,0%	34	56,7%	0	0,0%	60	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	11	17,7%	12	19,4%	38	61,3%	1	1,6%	62	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	14	24,1%	15	25,9%	28	48,3%	1	1,7%	58	100,0%
Physiotherapie	14	23,0%	10	16,4%	31	50,8%	6	9,8%	61	100,0%
Ergotherapie	20	33,3%	9	15,0%	28	46,7%	3	5,0%	60	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	14	21,9%	14	21,9%	35	54,7%	1	1,6%	64	100,0%

12 Abschließende Anmerkungen

Haben Sie noch Anmerkungen oder Anregungen?

12.1 Gesamt

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
zufrieden	1	2,9	3,1
mehr Wohnangebote für Ältere (z.B. WGs)	4	11,4	12,5
schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	2	5,7	6,3
Fehlen von Einkaufsmöglichkeiten	4	11,4	12,5
Fragebogen/Umfrage positiv	2	5,7	6,3
Kritik am Fragebogen/ an Umfrage	4	11,4	12,5
Sonstiges	17	48,6	53,1
Nein	1	2,9	3,1
Gesamt	35	100,0	109,4

12.2 Differenziert nach Gemeinden, Markt

Gemeinden, Markt		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	mehr Wohnangebote für Ältere (z.B. WGs)	1	12,5	12,5
Jettenbach	Kritik am Fragebogen/ an Umfrage	4	50,0	50,0
	Sonstiges	3	37,5	37,5
	Gesamt	8	100,0	100,0
	mehr Wohnangebote für Ältere (z.B. WGs)	2	13,3	15,4
	Sonstiges	8	53,3	61,5
	zufrieden	1	6,7	7,7
Kraiburg am Inn	Fehlen von Einkaufsmöglichkeiten	3	20,0	23,1
	Fragebogen/ Umfrage positiv	1	6,7	7,7
	Gesamt	15	100,0	115,4
	mehr Wohnangebote für Ältere (z.B. WGs)	1	8,3	9,1
	Sonstiges	6	50,0	54,5
	Fehlen von Einkaufsmöglichkeiten	1	8,3	9,1
Taufkirchen	Fragebogen/ Umfrage positiv	1	8,3	9,1
	schlechte Verbindungen öffentl. Verkehrsmittel	2	16,7	18,2
	Nein	1	8,3	9,1
	Gesamt	12	100,0	109,1